

*auf geht's***62. MARTINSKERB****07.-10.09.2012**

Fr. Bieranstich
Sa. Grenzgang/Watzemussignacht
So. Kerbegottesdienst/Kerbeumzug
Mo. Frühschoppen/Familientag/Feuerwerk

**Termine im Martinsviertel**

zusammengestellt von Michael Schardt

Juli 2012

Sa. 07.07. 16 Uhr Riegerplatz: Riegerplatzfest

August 2012

Do. 02.08. 20.30 Uhr Aktivspielplatz Herrgarten
 Eröffnungsveranstaltung des 19. Just for Fun Straßentheaterfestival
 Stefan Sing & Cristiana Casadio (D/ITA) - "Tangram" - Tanzjonglage

Fr. 03.08. Bürgerpark: Flohmarkt Beginn 16 Uhr Bürgerschoppen:
 19 Uhr Tite Squeeze

Sa. 04.08. Bürgerpark: Flohmarkt bis 15 Uhr & Bürgerschoppen mit Livemusik

Do. 09.08. 20.30 Uhr Riegerplatz 19. Just for Fun Straßentheaterfestival
 Magmanus (SWE) - Artistische Straßenperformance

Sa. 18.08. Riegerplatz: Christopher-Street-Day

Di. 21.08. 21 Uhr Riegerplatz: Open-Air Kino

Sa. 25.08. 8 Uhr Riegerplatz: Flohmarkt

Fr. 31.08. Max-Rieger-Heim und BAAS-Halle feiern „75 Jahre offene
 Jugendarbeit im Viertel“

September 2012

Fr. 07.09. - Mo. 10.09. 62. Martinskerb

Di. 11.09. 21 Uhr Gaststätte Gebhart: Musiksession

Di. 18.09. 21 Uhr Riegerplatz: Open-Air Kino

Sa. 22.09. 8 Uhr Kantplatz: Bücherflohmarkt

Oktober 2012

Di. 09.10. 21 Uhr Gaststätte Gebhart: Musiksession

November 2012

Sa. 03.11. 18.30 Uhr Gemeindesaal Michaelsgemeinde Laurel & Hardy Fanclubtreffen

Fr. 09.11. 19.30 Uhr Kübelhaus im Prinz-Georg-Garten: 40. HarzArt Konzert - 2ter Bal
 Folk (Tanz & Konzert)

Di. 13.11. 21 Uhr Gaststätte Gebhart: Musiksession



Pezi



Hahne-Dirk

Metamorphose des Kerbevaddera

**Der Watzeverdler**

Nr. 2

22. Jahrgang 2012

Bürgerschoppen**3. - 4. August****Flohmarkt****3. - 4. August****62. Martinskerb****7. - 10. September****AUSSTATTUNG**

POLSTEREIE | Aufarbeiten, neu beziehen, Reparatur
 Große Stoff- und Lederauswahl

Antiquitätenpolstererei, Outdoorstoffe

GARDINEN

In großer Auswahl, für jedes Fenster



Wir messen aus, nähen und montieren, Zubehör
 Gardinenwasch- und Änderungs-Service, Sonnenschutz

Beratung bei IHNEN daheim

SCHAUMSTOFFE
 Zuschnitt

KLÄDEN
 MEISTERBETRIEB seit 1889

RUF: DARMSTADT 79434 www.klaeden.info

Bürgerschoppen + Flohmarkt

3. und 4. August 2012 BVM-Grillhütte und Bürgerpark Nord

Am ersten Augustwochenende ist es wieder soweit! Der Flohmarkt im Bürgerpark und der Bürgerschoppen an der BVM-Grillhütte locken Watzeverder, Musikliebhaber und Flohmarktfans ins Grüne.

Nur hier kann man das Flanieren im Park bei Vogelgesang mit einem entspannten Einkaufsbummel unter Sternen verbinden. Zwischendurch locken an der BVM-Grillhütte zum Beispiel ein kühles Bier und ein Würstchen vom Grill von „Meister Schmackes“, sowie ein flottes Tänzchen auf der Wiese bei Livemusik.



Den ersten Bürgerschoppen feierten die Martinsviertler schon vor 35 Jahren. Seit 1990 findet er im Bürgerpark an der BVM-Grillhütte statt. Seither gehört auch der Bürgerparkflohmarkt dazu, den wir dieses Jahr bereits zum 23. mal veranstalten.

Damit die Natur nicht zu Schaden kommt und die Stadt den Flohmarkt im Grünen auch weiterhin genehmigt, sind einige Regeln einzuhalten, auf deren Einhaltung wir mit Unterstützung der Kommunalpolizei genau achten müssen:

- Stände dürfen nur auf den in der Karte grün markierten Flächen aufgebaut werden
- Aufbau der Stände frühestens am Freitag ab 16 Uhr
- Reservierung von Standflächen ist nicht zulässig. (Klebebänder und Farbe werden sofort wieder entfernt)
- das Befahren der Wege mit

Kraftfahrzeugen ist verboten. (Parkplätze sind am Nordbad in großer Zahl vorhanden)

- die Grünflächen sind zu schonen
- ein Park ist kein Campingplatz und kein Grillplatz
- nicht verkaufte Flohmarktware ist wieder mitzunehmen

Unverändert seit vielen Jahren beträgt der Preis für die Aufstellung eines Tapeziertisches mit Kleiderständer 10 Euro. Überschüsse von Flohmarkt und Bürgerschoppen werden für gemeinnützige Zwecke verwendet. Im Vorjahr erhielt die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt eine Unter-

stützung. Sie unterstützt uns seit Jahren tatkräftig bei der Absperrung des Bürgerparks. Außerdem wurden aus dem Erlös Getränke und Plätzchen für die Teilnehmer der Weihnachtsandacht der umliegenden Kirchengemeinden finanziert, die an unserer Grillhütte erstmals und mit großem Erfolg stattfand.

Armin Schwarm



Stempel - Schilder - Gravierungen



Tel: 06151. 7 96 35

Fax: . 7 45 65

stempelfeuerpeil@t-online.de

Liebfrauenstraße 50 - 64289 Darmstadt



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

SEIBEL BAUGESCHÄFT GmbH

SEIT 1966

64287 DARMSTADT

GRAUPNERWEG 47

TELEFON 061 51/7 66 92

TELEFAX 061 51/71 70 92

Ostereiersuchen im „Fohlenhof“



Schon zum 11. Mal war am

Ostersonntag in der Gaststätte „Fohlenhof“ in der

Kranichsteiner Straße 90 das große Ostereiersuchen für Kinder bis 8 Jahre. Um 11 Uhr drängte sich wieder eine Riesenschar von Kindern in Begleitung von Mama und Papa, Oma und Opa am Tor zum Fohlenhof. BVM-Vorsitzender „Pezi“ hatte kaum seinen Ostergruß beendet, als schon die wilde Jagd auf der Wiese begann, um die versteckten Nester zu finden. Der neue

Wirt im Fohlenhof, Wolfgang Baumert, hat die jahrelange Tradition übernommen, Gaststätte und die bunten Ostereier zur Verfügung gestellt. Der BVM hat die Nester mit Süßem ergänzt und im Gelände die Verstecke ausgewählt. Es ist Jahr für Jahr eine Freude, den Kindern bei ihrem Suchen zuzuschauen und die fröhlichen Gesichter zu sehen, wenn das gefundene Nest in den Händen gehalten wird.



Klein-Lieselotte hatte zum Ostereiersuchen sogar ein Mützchen auf wie ein Osterneest.

Wolfgang Baumerts „Fohlenhof“: Bewährungsprobe bestanden

Vor einem Jahr stand im Watzeverdler, dass Willi Lotz

einen guten Nachfolger gefunden hat. Wolfgang Baumert, ehemals Wirt in der Grafenstraße „Zum Landgrafen“, übernahm die Gaststätte „Fohlenhof“ und führt sie in alter Tradition weiter. Die Stammgäste und Stammtische sind geblieben, ein besonders gutes Zeichen, und viele neue Gäste sind hinzugekommen. Besonders dankbar ist der BVM, dass auch Wolfgang Baumert und sein gastronomisches Team dem Verein die Treue halten.

Peter Schmidt

Pfingsttreffen der Martinsviertler aus Darmstadt und Troyes

15 Freunde aus Troyes wurden am Freitag bei herrlichem Wetter an der Jean-Beckmann-Grillhütte im Bürgerpark empfangen, deren Name an einen Pionier der 1976 begründeten ersten und ältesten Stadtteilpartnerschaft Europas zwischen dem Quartier St. Martin de Troyes und dem Darmstädter Martinsviertel erinnert.

Am Samstag führte BVM-Vize Werner Seibel, unterstützt von Übersetzerin Silke Denker, die französischen Gäste und etliche Watzeverdler durch den Herrngarten und die Innenstadt zur Brauerei Grohe, wo Bier und Brezeln auf die



Teilnehmer warteten. Mitten im Watzeverdler an der BAAS-Halle fand im Anschluss das äußerst unterhaltsame Jumelage-Boule-Turnier statt, das von Guntram Bastian und Michael „Chappi“ Schardt hervorragend organisiert war.

Der feierliche Höhepunkt eines jeden Jumelage-treffens, der „Bunte Abend“, fand im Vereinsheim der Kleingärtner im Bürgerpark statt. Bei Live-Musik von Grandpa Duke wurde das Tanzbein geschwungen und Heinz Glassl und Familie sorgten für die Bewirtung.

Am Sonntagvormittag schließlich wurde im Fohlenhof noch zünftig Abschied gefeiert, bevor unsere Freunde die Heimreise nach Troyes antraten. A.Schwarm



**Aktive Steuerberatung
in Ihrer Nähe**

conaktiva 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,
doch Steuern ist es auch**

Steuern
Controlling
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20
Internet www.conaktiva.de



Sonnenbrand und Gottes Segen

konnten sich die Teilnehmer der diesjährigen BVM-Busfahrt am Samstag, 9. Juni holen. Die schöne Stadt Speyer entpuppte sich als Tagesziel der „Fahrt ins Blaue“. Pünktlich um 8 Uhr startete Neu-Kerbevadder Dirk Hahn seinen vollbesetzten 50er Reisebus. Bei Meister Schmackes in der Otto-Röhmstraße wurde das von ihm gespendete Frühstück an Bord genommen und nach gut einstündiger Fahrt auf der Rastanlage bei Hockenheim genüßlich verspeist. Strahlende Sonne begleitete den Watzetross. Um zehn Uhr ging die Fahrt weiter und nach kurzer Weiterfahrt war das Tagesziel erreicht. Der allseits gelobte

Reiseleiter Heinz Glassl hatte eine Besichtigung des romanischen Kaiser- und Mariendoms organisiert. Der Mittag stand dann zur freien Verfügung. Ziele waren das beeindruckende Technik-Museum, die faszinierende Unterwasserwelt des Sea Life Aquariums und die touristenüberströmte, sehenswerte Altstadt. Um 15 Uhr enterten die Reise-Watze das Fahrgastschiff „Pfälzerland“, das kurzweilig die Seitenarme des Altrheins erkundete. Besonderes Staunen löste das Queren einer tatsächlichen Wasserkreuzung auf dem Rhein aus. Kurz nach Fünf hatte die Reisegruppe wieder festen Boden unter den Füßen und „Bussi“ Hahn brachte die gutgelaunte und gesichtsgebräunte Truppe wieder „guut haam“. Michael Schardt



Teiche, Seen, Feld und Wald

BVM-Radtour 2012

Bei bestem Radfahrerwetter setzten sich am 17. Juni um 11 Uhr auf dem Hahneschorsch-Platz 22 Watzevelder auf ihren Drahteseln unter der bewährten Führung von BVM-Vize Werner Seibel in Richtung Norden in Bewegung.



Die wissensdurstigen Mitfahrer wurden diesmal mit der Schönheit und Geschichte der Teiche und Seen unserer näheren Umgebung vertraut gemacht. Der Ausflug wurde zu einer vergnüglichen Geschichtsstunde, in der man viel Wissenswertes über Tongruben und Ziegeleien, Hochwasserschutz und höfisches Leben erfahren konnte.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Zur Halbzeit wurden die Radler von einem BVM-Versorgungsteam verköstigt. Speisen und Getränke hatte unser Freund Freddy Basel vom Grauen Bock in der Kasinostraße gestiftet.



Schließlich wurde zum Fohlenhof geradelt, wo bei der verdienten Schlussrast der Flüssigkeitsverlust wieder ausgeglichen werden konnte. A.Schwarm





Neue Heimstätte

nennt Virginio Carlon den Standort seiner Pizzeria Livenza in der Barkhausstraße 57. Denn bis zum Umzug ins Watzeviertel im März diesen Jahres bewirtete er "die Siedler" im La Piccolo Italia im Heimstättenweg. Der Fluß Livenza seiner norditalienischen Heimat im Friaul gibt seinem neuen Lokal den

Namen. Die siedler-bewährte Speisekarte ist mit ins Martinsviertel umgezogen und offeriert preiswerte Pizza, Pasta und Fleischgerichte. Darüber hinaus kocht der seit 1976 selbständige Wirt auch gerne mal seine Leibgerichte und Kundenwünsche. Carlons Motto "Pizza schmeckt am besten beim Italiener" ist Versprechen und Einladung an die Nachbarn zugleich. Ab 11.30 Uhr lädt er werktäglich zum tagesfrischen Mittagstisch. Restaurantgäste und telefonische Besteller werden mit Bonuspunkten belohnt. (10 Essen ergeben einen 5 Euro-Gutschein.) Im Sommer bietet das Livenza mit sonnenbeschienenen Gastrotischen vor dem Restaurant gefühltes italienisches Flair. Michael Schardt

Pizzeria Italiana Livenza
Barkhausstraße 57,
64289 Darmstadt
Tel. 71 60 57
Di - So 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 23 Uhr

Bad Nauheimer Straße 1
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-97199-45
Fax.: 06151-97199-46

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen	
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag (Feb.-Aug.):	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag (Sept.-Jan.):	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mail: Kaminofen-Darmstadt@t-online.de · Web: www.kaminofen-haus.de



Haus
Comfort
Studio

Eiserne Hochzeit !

Maria und Wolfgang Schmitt - 65 Jahre verheiratet



Unser BVM-Redakteur Peter Schmidt, jetzt auch Stadtrat in Darmstadt, überbrachte die Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit. Beim Glas Sekt wurde erzählt ... vom BVM, dem SV 98 und vieles von gestern, heute und morgen.

Fast genau 5 Jahre vor der Nachkriegsgründung des BVM (21. März 1952) heirateten zwei echte Woogsheiner. Am 29. März 1947 gaben sich die am Schloßgartenplatz 10 geborene Maria und der in der Soderstraße heimische Wolfgang ihr Jawort. Dieser Ehebund hält jetzt schon 65 Jahre ... eisern!

Bald stellte sich schon Nachwuchs ein: Vier Buben an der Zahl. Mit dem Abitur konnten beide also nicht viel anfangen. Wolfgang musste die Familie ernähren und erlernte einen kaufmännischen Beruf bei der großen Coca-Cola Filiale in Darmstadt. Später war er dann Bezirksleiter beim Teehaus Ronnefeld und bei der Binding-Brauerei in Frankfurt, was dem BVM besonders zugute kam.

Maria Schmitt, geborene Grünewald, hat eine besondere Beziehung zu Darmstadt. Ihr Elternhaus ist der

Ausgangspunkt eines unserer heutigen Darmstädter Markenzeichen: Dem SV Darmstadt 1898 - den „Lilien“. Dr. Karl Grünewald, ihr Vater, selbst begeisterter Fußballspieler, wurde Vorsitzender der 98er und der unvergessene Motor der Lilien vor und nach dem Krieg.

Vieles gibt es über die Schmitts und ihre Familie zu erzählen. Die 4 Söhne waren gut für acht Enkel und die für sieben Urenkel. Besonders dem BVM und seiner Jumelage mit Troyes sind die Schmitts verbunden. Bei jeder Martinskerb sind sie dabei.

Der BVM dankt für die jahrzehntelange Unterstützung und wünscht weitere aktive gemeinsame Jahre.

Peter Schmidt



Wolfgang Schmitt - wie so oft - mittendrin. Die meist tränenreiche Verabschiedung nach den Jumelage-Treffen mit dem Versprechen, sich bald wieder zu sehen. BVM-Foto von 1985.

Martinsviertel *aktuell*



Im Gebhart liegt ein Notenteppich



Wolfgang Drziska ist "Grandpa Duke". Unter diesem Pseudonym spielt der Gitarrist und Sänger Konzerte. So zum "Tanz in den Mai" im Gebhart. Dort organisiert er seit März jeweils am zweiten Dienstag im Monat eine Unplugged-Session. Bei der Premiere folgten drei Musiker der Einladung zur musikalischen Selbstbetätigung. Im April bekam die Session schon Zuwachs und im Mai nahmen schon acht Musiker die Instrumente in die Hand. Eine Musikrichtung wird nicht vorgeben. Die Mixtur an Musikern "macht die Mussigg". Wirtin Sabine Nothaft ist sehr erfreut über die Entwicklung dieses abendlichen Freizeitangebotes. Nach einer kleinen Sommerpause steht am Dienstag nach der Martinskerb (11.9.) die nächste Session auf dem Programm. Also zwischenzeitlich die Gitarren stimmen, die Quetsche entstauben und die Blasinstrumente durchpusten. Michael Schardt



Acoustic Session und Open Stage
am zweiten Dienstag des Monats ab 19.00 Uhr
Gaststätte Gebhart,
Robert-Schneider-Str. 61, 64289 Darmstadt
nächste Termine: Di. 11.9. / 9.10. / 13.11. / 11.12.



Das Elternhaus im Martinsviertel 1945

**Geburt wie Tod
sah dieses Haus,
auch Glück und Not
ging ein und aus;**

**Die Mutter müht
sich Tag und Nacht,
im Haus geschieht,
was sie bedacht.**

**Hat nie geklagt,
war immer gut -
hat oft entsagt,
und gab uns Mut...**

**Umsorgt, umhegt,
gesund gepflegt,
gelacht - geweint
und neu vereint...**

**Auch Freud und Leid
war'n hier zu Gast,
und jederzeit
auch Müh und Last.**



Das im 2. Weltkrieg zerstörte Elternhaus des Heimdalrichters Walter Möser in der Ruthsstraße 24, gemalt von Georg Schürfer in den 30er-Jahren. Walter Möser feierte am 21. Juni seinen 87. Geburtstag.

**Doch immer war
es Hort und Nest,
ist in Gefahr
uns Schutz gewest.**

**Nun liegt es da -
nur Schutt und Stein,
kann Grab nur noch
statt Zuflucht sein...**

**Kein Lachen mehr
klingt hier heraus -
wenn's nur noch wär:
mein Elternhaus!**

Walter Möser

Stern Apotheke



Apotheker Klaus Mollenkopf e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt

Tel.: (06151) 79 147
Fax: (06151) 71 14 53
info@stern-apotheke-darmstadt.de



Für Sie geöffnet von Mo bis Fr von 8 bis 13 und 14 bis 18.30 Uhr u. Sa von 9 bis 13 Uhr!

MUSIKCLUB
RABBE  **Ü30**
DARMSTADT
DIEBURGER STR. 6

 **DARMSTADT**
Martinsviertel
17 bis 5 Uhr täglich!
KESSEL
KNEIPE

Im Grünen Wohnzimmer von Darmstadt:

35 Jahre Aktivspielplatz Herrngarten



Wenn die Menschen etwas wirklich wollen, dann erreichen sie es auch. So wollte der „Verein Abenteuerspielplätze e.V.“, dass für die Kinder und Jugendlichen im Martins- und Johannisviertel ein Aktivspielplatz im Herrngarten geschaffen werden sollte.

1977 war es soweit! Ein Aktivspielplatz wurde eingeweiht, betreut von hauptamtlichen PädagogInnen. Bis auf den heutigen Tag ist der Darmstädter Aktivspielplatz im Herrngarten bundesweit einer von ganz wenigen Spielplätzen, die in städtischer Trägerschaft sind.

Zum 25. Jubiläum des Vereins ist wohl die Idee entstanden, der Heimat des Aktivspielplatzes ein Loblied zu singen. Das ist in einem DIN A4 Heft auf gut 100 Seiten geschehen. Weil der Herrngarten eine lange Geschichte hat, wurde das Heft „Zeitreise durch den Herrngarten“ genannt und weil die wichtigsten Menschen im Aktivspielplatz Herrngarten Kinder und Jugendlichen sind, wurde ein weiterer Titel dem Heft zugefügt: „Kindheiten im Stadtpark gestern & heute.“

Viele Menschen nutzen zwar den Park Tag für Tag, doch kennen nur wenige seine Geschichte, seine Sehenswürdigkeiten und seine Bedeutung für die Darmstädter. Deshalb war das Heft sehr begehrt. Zum 35. Geburtstag und Fest am 24. Juni ist eine Neuauflage erschienen.



Armin Schwarm und Peter Schmidt haben zum Gelingen des Herrngarten-Heftes beigetragen.

Einer der Beiträge vom BVM zum Herrngarten-Heft: Boule zur Martinskerb

Wer einen guten Rotwein schätzt, Baguette und französischen Käse verehrt, hat schon gute



Es wird genau gemessen, wer dem Schweinechen am nächsten auf den Leib gerückt ist. Bild vom Turnier bei der Martinskerb 2011.

ganze Jahr über wird im Platanenhain auf der Mathildenhöhe, im Orangeriegarten, bei der SGA und wo sonst noch in unserer Heiner-Stadt auf die kleine Kugel mit schweren Stahlkugeln gezielt. Aber bei der Martinskerb werden im Herrngarten die Besten der Darmstädter Boule-Familie ermittelt.

Im nördlichen Rondell bauen die Leute vom Aktivspielplatz einen Getränke- und Grillstand auf, der Bezirksverein Martinsviertel stellt die Turnierleitung und die Preise.

Zwischen 50-60 Leger und Schiesser spielen in 2er-Mannschaften (Doublette) die Sieger des Watze-Boule-Turniers aus.

Peter Schmidt

Voraussetzungen in die Boule-Spielschar aufgenommen zu werden.

Am 2. Samstag im September ist Boule-Nachmittag bei der Martinsviertler „Watzekerb“. Das

Straßennamen im Martinsviertel

Kaupstraße

Die Straße wurde am 25. August 1873, nur wenige Wochen nach dessen Tod, nach dem Zoologen und Paläontologen Johann Jacob Michael Kaup, den man auch den „deutschen Darwin“ nannte, benannt.

Kaup, einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler seiner Zeit, wurde am 10. April 1803 in Darmstadt geboren. Er besuchte zusammen mit seinen später berühmten Mitschülern Liebig und Gervinus das Gymnasium seiner Vaterstadt und

nach abgeschlossenem Studium Inspektor am Großherzoglichen Naturalienkabinett. Seine Studien und Bücher über die Tierwelt und insbesondere urweltliche Säugetiere machten ihn weltberühmt. Am 4. Juli 1873 verstarb er in Darmstadt.

Die Kaupstraße ging aus einem teilweise bereits bebauten Verbindungsweg zwischen Arheilger Straße und Pankratiusstraße hervor. Zwischen dem Haus des Feldschützes Weber (Hausnr. 12) und der Pankratiusstraße ver-



Kaupstraße 21 - Haus des Hoftheaterschreiners Georg Schimmer im Jahr 1893

Es stand nicht an, sondern auf der Kaupstraße!

verließ es wie diese ohne Abschluss.

Nachdem er seinen Lebensunterhalt zunächst durch das Ausstopfen von Tieren verdiente, wurde er

engte sie sich bis zum Abriss des Hauses Kaupstraße 21 (siehe Foto) zu einem schmalen Gässchen, das im Volksmund „Webergässchen“ genannt wurde.

Armin Schwarm



Wir gratulieren

Es ist bei uns seit vielen Jahren Brauch und wir übernehmen diese angenehme Aufgabe auch weiterhin. Zu runden Geburtstagen ab dem 50. und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmitglied vorbei und überbringt ein Präsent und die Glückwünsche des BVM.

Im Mai:

Wolfgang Buchert (70), Heinz Wetzstein (75), Harald Nickol (60), Reiner Lehning (60), Willi Brunner (60), Gerda Hildenbrandt (91), Manfred Roth (60), Christine Schmidt (65)

Im Juni:

Werner Seibel (65), Alfred Maul-Roth (65)

Im Juli:

Inge Lotz (65), Helmut Stütz (65), Brigitte Müller (65), Carroll Dreher (65)

Im August:

Hans-Joachim Klein (70), Sepp Gußmann (85)

Alles Gute im neuen Lebensjahr!



Mitgliedsbeitrag

Liebe Mitglieder, falls ihr euren Beitrag nicht abbuchen lasst und noch nicht bezahlt habt, bitte überweisen.

Jahresbeitrag 15 Euro.

Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150, Konto-Nummer 561819.

Resch
Optiker
Ev. Augenoptiker im Martinsviertel

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Liebfrauenstr. 56
64289 Darmstadt
Tel.: 061 51-712757
Fax: 061 51-712746
www.optiker-resch.de

Das Kuhschwanzeck im Martinsviertel



Wer den Ausdruck „Kuhschwanzeck“ hört, denkt unweigerlich an eine der schönsten Ecken Bessungsens. Doch noch vor wenigen Jahrzehnten hatte das Martinsviertel sein eigenes Kuhschwanzeck. Otti Reinheimer, 93-jährige Martinsviertlerin und Lokalhistorikerin, erinnert sich noch gut daran.

Das Kuhschwanzeck zweigte als gekrümmte Sackgasse schräg gegenüber von Härting's Weinstuben „Zum goldenen Pflug“ (heute "Adega Alentejana") von der Heinheimer Straße nach Osten ab. Die Häuser stammten aus der

Zeit, als der größte Teil des Viertels noch aus Äckern und Gärten bestand. Im Zuge des Baubooms in der 2.Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde aus dem Weg eine Sackgasse.

Otti Reinheimer machte sich als Kind beim „Versteckchen“ spielen mit ihren Freundinnen zu Nutze, dass nicht alle wussten, dass man vom Ende der Sackgasse auch durch einen Hof und einen Hausflur wieder zur Heinheimer Straße gelangen konnte.



Gebhart

Darmstadt
Traditions-Gaststätte

Gutbürgerliche Küche
mit ausschließlich
frischen Produkten

Montag „Schnitztag“
Schnitzel mit Beilagen 5,90 Euro

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag ab 16:00 Uhr
(jeweils bis nach Mitternacht)



Biergarten bis 23:00 Uhr

www.gaststaette-gebhart.de

Robert-Schneider-Str. 61, Darmstadt, Tel. 06151/713728



Im Krieg wurden die Häuser des Kuhschwanzecks zwar zerstört, aber größtenteils bald wieder aufgebaut. Der Kohlenhändler Zimmermann zum Beispiel, der seine Pferde und sein



Fuhrwerk gerettet hatte, baute seine Ruine in Eigenhilfe ohne jeden Plan wieder auf. Den fertigen im Nachhinein Otti Reinheimer als Architektin.

Erst viel später wurde die kleine Gasse mit dem Mehrfamilienhaus Heinheimer Straße 29-31 überbaut, das die kleinen Häuser bis auf eines ersetzte. Vom Kuhschwanzeck



Der letzte Rest vom Kuhschwanzeck
Haus des Malers Karl Deppert

übrig geblieben ist nur das schöne Haus mit Fachwerkobergeschoss, das der Maler Karl Deppert nach dem Krieg auf den Ruinen des Pferdestalles seines Schwiegervaters errichtet hat. Armin Schwamm



WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

GUT FÜR DIE SEELE
WENN DER KOPF STIMMT

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag: Nach Vereinbarung

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238
Handy: 01778676553

Die Martinsviertel Gesamtschule BAS geht voran:



Die Strahlemann Talent Company führt Unternehmen in die Schule

„**K**indern und Jugendlichen die Tür zu Bildung und Ausbildung aufstoßen“, das ist das Ziel der 2002 entstandenen Idee engagierter Unternehmer und einzelner Menschen. Im August 2008 waren es soweit, aus der Idee wurde Wirklichkeit. Die Strahlemann Stiftung begann zu leben. Dazu hatten sich 60 (!) Stifter zusammengeschlossen.

Die Stiftung will Schluss machen mit der von Unternehmen und ganzen Wirtschaftsbranchen ständig wiederholten Feststellung, dass gut ausgebildete Fachkräfte fehlen. Deshalb ist das Ziel der Strahlemann-Projekte in Deutschland, Jugendliche beim Übergang von der Schule ins Berufsleben zu begleiten. In enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den staatlichen Institutionen findet und fördert die Stiftung die Talente von morgen.

So läuft das Projekt

In der Bernhard Adelong Schule wird ein Berufsorien-

tierungsraum eingerichtet. Er ist die Plattform für Unternehmen, SchülerInnen als Fachkräfte von morgen anzuwerben. Für diesen Raum ist am 27. März ein symbolischer Spatenstich als Startsignal vollzogen worden. Im Herbst wird der Raum fertiggestellt sein. (Der Watzeverdler wird berichten.) Erleichtert wird die Arbeit der Strahlemann Stiftungsleute durch die Vorarbeit der Schule, die zum Unterrichtsangebot bereits jetzt die Berufsorientierung fördert. So kam der Kontakt zu den „Strahlemännern“ zustande. Strahlemann Mike Bridger: „An der BAS sind wir offene Türen eingegangen.“ Hinzu kommt die schon vorliegende Bereitschaft von Unternehmen wie Merck, Evonik, Schenck, Autohäuser Wiest und die Barmer Ersatzkasse mit zu arbeiten. Dies wird geschehen durch geeignete Einrichtungen, Materialien, Präsentationen und Kontakten zu den beteiligten Betriebe.

Gesucht werden weitere Betriebe in Darmstadt, die mitmachen: Info: www.strahlemann-initiative.de

Peter Schmidt



Der symbolische Spatenstich in der Bernhard Adelong Schule. Im Herbst wird aus einem normalen Unterrichtsraum ein Ort der Berufsorientierung, in dem Beratung durch Bildungsbeauftragte, Workshops, Bewerbungstraining, Firmenpräsentation und Fachvorträge von Unternehmen, Lehrern und Berufsberatern angeboten werden. Im Bild: Stadträtin Iris Bachmann, Schulleiterin Heidrun Raum und Stellvertreter Harald Vogel, Bauzuständiger Etienne Rebel vom Eigenbetrieb der Stadt Darmstadt und der umtriebige Mike Bridger von der Strahlemann-Stiftung.



Sparkassen-Finanzgruppe

Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.

 Sparkasse
Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

High noon am Ewwertsplatz



12 Uhr - immerfort 12 Uhr. Am Friedrich-Ebert-Platz 17 ist die Zeit stehen geblieben - und das schon vor Jahren!

Zwar hängt die dortige Uhr fest verankert an der Wand der Avicenna Apotheke, aber dennoch handelt es sich bei dieser Wanduhr offensichtlich um eine Standuhr.

Das Prachtstück ist sogar von innen beleuchtet und verweist mit seiner Aufschrift "Nordend-Apotheke" auf längst vergangene Zeiten.

Watzeverdelchronist Rainer Zufall stört dieser Uhrennotstand von Tag zu Tag mehr und er überlegt sich, mit dem Klingelbeutel loszuziehen, um für die Uhrenreparatur zu sammeln, damit es dort eines Tages einmal wieder 5 vor 12 sein werde!

Armin Schwarm



Lankau & Kollegen

Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Diplom-Mediator (FH)
 Rechtsanwalt und Mediator Dr. Tobias T. Weitz
 Rechtsanwältin Anna L. Gangler, LL.M.
 Rechtsanwältin Cornelia Czubulinski
 Fachanwältin für Verkehrsrecht

- **Anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen**
 Verwaltungsrecht ■ Privates-/Öffentliches Baurecht ■ Umweltrecht
 Abgabenrecht ■ Immobilienrecht ■ Wirtschaftsrecht
 Verkehrsrecht ■ Verkehrsstrafrecht ■ Leasingrecht
 Arbeitsrecht ■ Öffentliches Dienstrecht ■ Allgemeines Zivilrecht
- **Beurkundung von Rechtsgeschäften in den Bereichen**
 Immobilien ■ Schenkung ■ Erbrecht
 Ehe ■ Handels- und Gesellschaftsrecht ■ Familie
 Bulgarisches Handels- und Wirtschaftsrecht mit Gesellschaftsrecht,
 Immobilienrecht und Investitionsrechtlichen Fragen

Hilpertstraße 3 - 64296 Darmstadt
 Telefon 06151 9381-0 - Telefax 06151 9381-33
dallanewalkanzlei-lankau.de www.anwaltskanzlei-lankau.de
 Member of CONSULEGIS European Joint Consulting EWW
www.consulegis.com



Planer-Oase und Nachbartreff

Nach langer Planung (mit mehr oder weniger Bürgerbeteiligung) und mehrstufiger Bauphase wurde Ende Juni der Lichtenberg-Platz endlich offiziell eröffnet. Die Neubebauungs-Maßnahme zwischen der Lichtenberg-, Kaup- und Liebfrauenstraße steht nun der bürgerschaftlichen Nutzung offen.

Auch das anliegende Restaurant Lichtenberg sieht neue Perspektiven. Es wird es den (noch?) kahlen Platz im Sommer unter den Platanen und am metall-überbauten Traföhäuschen zusätzlich zum schon vorhandenen Vorgarten bewirten. Koch und Wirt Hamza Kökkaya serviert hier

handfeste wie leichte Küche von Flammkuchen über Salate bis zum Schnitzel. Und seine besondere Leidenschaft - Burger, die er in phantasievollen Kombinationen bereitet - haben inzwischen viele Liebhaber gefunden. Außer montags und samstags offeriert das Lichtenberg täglich einen preiswerten Mittagstisch und Sonntags Brunch. Dazu ein unter Bierkennern geschätztes zapf-frisches Tannenzäpfle-Pils aus dem Schwarzwald.

Michael Schardt

**Lichtenberg Restaurant
 Burger Bar
 Lichtenbergstr. 75
 64289 Da. Tel. 9613612
www.lichtenberg-75.de
 Mo. 17 - 1 Uhr, Di. - Fr. 11 - 14.30 u.
 17 - 1 Uhr, Sa. 17 - 1 Uhr
 So. 10 - 23 Uhr (bis 15 Uhr Brunch)**

WEINKONTOR

seit 1976

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 10:00-13:00 Uhr
 und 15:00-19:00 Uhr
 Fr 10:00-19:00 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr

Liebfrauenstr. 38
 64289 Darmstadt
 Tel/Fax: 0 61 51 / 7 71 33

www.weinkontordarmstadt.de

Weinstube Osttangente

Bald Geburtstag?
 Feiern sie doch bei uns!

Feiern jeder Art
 bis 35 Personen

Liebfrauenstr. 38 /
 Ecke Arheilger Straße
 64289 Darmstadt
 Tel/Fax: 0 61 51 / 7 8 4 6 5 4

www.weinstubeosttangente.de

Inhaberin: Monika Galeazzi

Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender:	Hans-Peter Peter	06151/712171
2. Vorsitzender:	Werner Seibel	06151/716591
Rechner:	Thomas Glassl	06151/351219
Schriftführer:	Armin Schwarm	06151/9674082
Beisitzer:	J. Blumenschein	06151/44359
	Michael Deitrich	06151/422767
	Peter Gall	06151/715497
	K.-Heinz Glassl	06151/3927429
	Thomas Hahn	06150/83738
	Mirko Lipske	0176/38950592
	Michael Schardt	06151/101009
	Georg Uhl	06151/718370

BVM-Geschäftsstelle: Werner Seibel

Pankratiusstraße 23
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-716591

Adressenänderungen: Bitte mitteilen!!!

E-Mail Adresse: werner-seibel@t-online.de

Internet Homepage: www.bezirksvereinmartinsviertel.de/

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1400 Stück und wird Mitgliedern des BVM kostenlos zugesandt

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA
Redaktion: Armin Schwarm, Robert-Schneider-Str.58,
64289 Darmstadt (V.i.S.d.P.)
E-Mail: armin.schwarm@t-online.de
Michael Schardt, Peter Schmidt
Fotos: Redaktion, Stadtarchiv (S.14), Rolf Reuter
Bearbeitung und Druck: typographics GmbH

Röntgenstr. 27a, 64291 DA
Fon 71 96 09, Fax 71 96 21



Sneza

Abschied von einer guten Seele

Am 3.Juni fanden sich über sechzig Freunde und Weggenossen von Sneza im Jazzkeller des Achteckigen Hauses ein, um gemeinsam Abschied von der im März plötzlich verstorbenen Wirtin der Martins-Stuben zu nehmen.

Sneza war seit 1989 Wirtin und Herz der Watzeverdler Traditionskneipe „Martins-Stuben“, die Dank ihr nicht nur Kneipe, sondern auch soziale Einrichtung war. Die stets hilfsbereite Sneza war das offene Ohr für alle ihre Gäste, ob alt, jung, arm, reich, männlich oder weiblich.

Da ihr Herz für die Jazz-Musik und insbesondere auch für "En Haufe Leit" schlug, war der Ort für den Abschied bestens gewählt. Rolf Lang fand in einer kurzen Ansprache die richtigen Worte und "En Haufe Leit" spielten noch einmal Snezas Lieblingsmusik.

Neu
in Darmstadt



Discofox & Discochart

Tanzlehrer
Uwe und Sabine

Uwe Mohr der Tanzlehrer aus dem Watzeverdler

Wo? Im Tanzcafe Papillon in Darmstadt in der Heidelberger Str. 129

Möchten Sie mal etwas Neues ausprobieren, nette Leute kennen lernen und ganz nebenbei auch noch tanzen lernen? Dann kommen Sie zu uns. Unser Tanzkurs ist manchmal etwas verrückter, manchmal etwas normaler, aber ganz bestimmt etwas anders als Andere.

Telefon 06151/61482 oder
www.tanzcafe-papillon.de
www.discochart-hessen.de